



**WURSTLIGA SAISON 2019 / 2020**



**we care about the wurst**



**WURSTLIGA SAISON 2019/2020**

# **DER SAISONRÜCKBLICK**

## **SAISON 2019 / 2020**





# WURSTLIGA SAISON 2019/2020

TEILNEHMER DER SAISON



## TEILNEHMER DER SAISON 2019 / 2020





**WURSTLIGA SAISON 2019/2020**

# 17 WURSTLIGA





Saison 2019/2020: Die Wurstliga startet in die 17. Spielzeit



Am 16. August 2019 beginnt für die Wurstliga mit der Saison 2019/2020 die 17. Spielzeit und die Jagd nach Titeln und Rekorden beginnt wieder von vorne. Technisch gesehen hat sich in der Liga nicht viel verändert. Weiterhin starten 14 Manager, Bob nimmt sich ein weiteres Sabbatical, und die TP- und SP-Wertung bleibt unverändert. Drei neue Teams gehen an den Start: BK Sören aus Schweden, Racing Adolfo aus Argentinien stehen schon sicher fest. Nur aus Schottland wartet man noch vergeblich auf die Vollzugsmeldung, bei welchem Verein Flutsch unterschrieben hat.

Nach seiner sagenhaften Traumsaison muss Pepe nun zeigen, dass der Meistertitel keine Eintagsfliege war, wenn er zu den Großen der Wurstliga gezählt werden möchte. Manfred, als Pokal- und Kanonensieger 2019, könnte mit dem lang ersehnten Meistertitel 2020 eine Ära vollenden. Und was machen die letzten zwei der Unabsteigbaren? Können Malaka und Mumbata weiterhin die Liga halten. Zumindest in Griechenland hat man genug von Abstiegskampf.

Für das Abschlussfest 2020 ist noch keine offizielle Bewerbung eingegangen. Noch ist offen wo am 16. Mai 2020 der Meister seinen Pokal entgegen nehmen darf.

Der erste Titel wird am 1. Spieltag vergeben. Im Duell Meister gegen Pokalsieger treten Pepe und Manfred gegeneinander an. Die erste Chance für Manfred Revanche zu nehmen. Und im Wurstligacup, der am 5. Spieltag mit dem Achtelfinale startet, treffen sich Sören und Gonzales zum ewig jungen Duell in der WLC-Geschichte. Keine Paarung gab es öfter.

Mit der Enthüllung des neuen Spielzeitlogos beginnt nun auch ganz offiziell die neue Saison 2019/2020





### Du gegen Dr. Ball: Tippe die Abschlusstabelle und trete gegen Dr. Ball an

Dr. Ball ist zurück mit seiner Saisonanalyse. Das Wurstligaorakel hat sich für die neue Saison etwas Besonderes einfallen lassen. Dr. Ball sagt die Abschlusstabelle der Saison 2019/2020 voraus und die Manager der Wurstliga sind eingeladen gegen ihn anzutreten. Wer die meisten richtigen Platzierungen der Manager getippt hat und Dr. Ball geschlagen haben sollte, gewinnt einen Weißenhofer GlockenHell-Kasten.

Abgabe der Tipps in der WhatsApp-Gruppe bis zum Abschluss des 1. Spieltags am Sonntagabend.

Hier ist Dr. Ball's Saisonvorhersage:

1. Manfred
2. Mumbata
3. Malaka
4. Banjasz
5. Gonzales
6. Sören
7. Urs
8. Pong
9. Christo
10. Pepe
11. Jean-Marie
12. Charly
13. Adolfo
14. Flutsch





## Malaka und Urs, Pepe und wieder Malaka - die ersten Spieltagsieger

Die neue Saison ist gestartet und die Liga muss sich gleich umstellen, denn nicht immer muss der Tabellenführer Pepe heißen. Zum Saisonauftakt holten Malaka und Urs den Spieltagsieg mit 9 SP und beendeten damit die Serie von 34 Tabellenführungen in Folge des Italieners. Hinter den beiden kamen die Manager Banjasz, Flutsch, Jean-Marie und Sören mit 8 SP und 8 TP auf einen guten Saisonstart. Mit 7 SP reichte es deshalb für Pong nur für 4 TP. Enttäuscht müssten auch die Manager Charly, Christo und Mumbata dem Ligaauftritt verfolgt haben, denn mit ihren 6 SP holten sie nur 3 TP. Gar keine Tabellenpunkte gab es für die Teams von Adolfo und Manfred (beide 5 SP), Meister Pepe (4 SP) und Gonzales (3 SP). Nur Manfred konnte seiner Punkteausbeute noch etwas positives abringen, denn der Deutsche sicherte sich als Pokalsieger im Duell gegen den Meister Pepe mit 5-4 SP den Tipper-Supercup 2019. Damit gelang Manfred die doppelte Revanche. Zum einen gegen seinen ewigen Rivalen Pepe, der im letzten Jahr in der Meisterschaft die Nase vorne hatte. Zum anderen auch im Supercup, denn dort war der Deutsche im Jahr 2017 gegen den Vorjahresmeister Gonzales unterlegen. Das einzige Supercupduell, in dem der Meister gegen den Pokalsieger gewonnen hatte.

Am 2. Spieltag lernte die Liga auch etwas neues: Der erste Tabellenführer der Saison behält diese nicht bis zum Schluss. Denn am 2. Spieltag übernahm Jean-Marie Platz 1. Mit 8 TP und insgesamt 16 TP hatte der Belgier die Nase vorne. Auch wenn ihn so manches Last-Minute-Tor noch den ein oder anderen Tipp verhaselte. Mit 15 SP schien sich Pepe den Frust der Supercupniederlage von der Seele zu tippen. Der Italiener kletterte mit dem Zehner auch deutlich in der Tabelle nach oben.

Den anderen Weg bestritt dagegen Manager Malaka. Nach dem Auftaktsieg setzte es gleich mal den ersten Nuller mit 6 SP für ihn in dieser Saison. Überraschend das Tabellenende zierte weiterhin Manager Gonzales, der sich mit 8 SP nur 1 TP sichern konnte.

Am 3. Spieltag machte Manager Malaka eine erneute 180 Grad Kehrtwende und holte bereits den 2. Spieltagsieg in der Saison. Frei nach dem Motto "Top oder Flop" sammelte der Grieche mit 8 SP diesmal den Zehner ein und verbesserte sich in der Tabelle auf den 2. Rang mit 20 TP. Die Tabellenführung übernahm zur völligen Überraschung Pong mit 21 TP. "Gar nicht damit gerechnet, dass die Möglichkeit besteht." meinte der Chinese nach dem Spieltag. Das Gründungsmanagertrio an der Spitze komplettiert Pepe mit 19 TP.

Nach den ersten drei Spieltagen und vor der anstehenden Länderspielpause lässt sich ein kleines Startfazit ziehen.

Besonders gut aus den Startlöchern trotz des ein oder anderen Schönheitsfehlers sind die Manager Pong, Malaka, Pepe und Christo gekommen. Im Mittelfeld der Liga stehen derzeit die Teams von Jean-Marie, Urs und Flutsch (alle mit 17 TP).

Ab Platz 8 (Manager Banjasz mit 13 TP) beginnt der Tabellenabschnitt mit den Managern die noch eine Schippe drauflegen müssen um die Saison positiv zu gestalten. Manfred auf Platz 10 hat immerhin einen Titel schon gewonnen, doch der Deutsche will mit Sicherheit mehr. Ganz am Ende auf dem letzten Platz steht Gonzales. Die Länderspielpause wird er mit Sicherheit nutzen um an der taktischen Ausrichtung seiner Mannschaft zu feilen.

So langsam dürfte auch Sören ein Kribbeln verspüren, denn der Schwede steht bald davor seinen Allzeitrekord zu verlieren. 61 Spieltage lang von 2008 bis 2010 wartete der Schwede auf einen Spieltagsieg. Am 9. Spieltag dieser Saison könnte Flutsch, wenn es so weitergeht, diesen Rekord zumindest einstellen.

## Spieltag 4 - 17: Kein Tipper





### Die Hinrunde 2019/2020 gehört Manager Manfred - Gonzales im Krisenmodus

Die Hinrunde der Saison 2019/2020 steht ganz im Zeichen von Manager Manfred. Der deutsche Manager sammelt weiter einen Titel nach dem anderen. Wenn er diese Titelhungrigkeit auch auf die Rückrunde übertragen kann, dann könnte Manfred etwas ganz historisches gelingen: alle mögliche Titel und Ehrungen innerhalb einer Saison auf sich zu vereinen.

Zum Saisonauftakt gewann der aktuelle Torjägerkanonen- und Pokalsieger auch den Tipper-Supercup 2019 gegen Meister Pepe. Zum Abschluss der Hinrunde schnappte der Deutsche buchstäblich auf der Zielgeraden am letzten Spieltag Manager Malaka noch die sicher geglaubte Herbstmeisterschaft weg. Und völlig souverän gewann er auch noch die Wertung Manager des Jahres 2019 mit deutlichen Abstand vor Manager Pepe. Doch die drei wichtigsten Titel kommen erst noch. Im Meisterschafts- (Platz 1), Kanonen (Platz 1) und Pokalrennen (Halbfinale) steht Manfred sehr gut da und hat bei der derzeitigen Form alle Trümpfe in der Hand.

Auf dem Weg zum ersten Meistertitel könnte ihm wohl derzeit nur Manager Malaka gefährlich werden. Der Grieche führte die Tabelle ab Mitte der Hinrunde z.T. mit deutlichem Vorsprung an, schwächelte aber am Ende. Doch mit 104 TP aus 17 Spieltagen gilt auch Malaka nach langer Zeit mal wieder als heißer Titelkandidat. Und der leidigen Extrabelastung Pokal hat er sich schon traditionell früh entledigt.

Zu den positiven Überraschungen der Hinrunde gehören auch die Manager Mumbata (Platz 3) und Flutsch (Platz 4). Beider Rückstand bewegt sich noch in einem machbaren Rahmen was die Meisterschaftsfrage betrifft. Und Flutsch wäre auch ein heißer Kandidat zumindest im Pokal Manager Manfred noch in die Titelsammlungsuppe zu spucken.

Ein ganz anderes, nämlich desaströses Bild gibt derzeit Manager Gonzales ab. Der mexikanische Manager liegt die gesamte Hinrunde auf einem Abstiegsplatz und hat bereits 29 TP Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. Das noch zu drehen würde einem Wunder gleichkommen. Die einzige Hoffnung für Gonzales ist die direkte Konkurrenz aus Adolfo, Urs, Charly und Jean-Marie. Deren Tippgenauigkeit in der Rückrunde ist auch nicht immer die beste. Vielleicht hat Gonzales ja das Glück, das drei von diesen vier Managern unglaubliches Pech in der Rückrunde hat.

Im Tippspiel von Dr. Ball hat derzeit Manager Malaka die besten Karten. Nach 17 von 34 Spieltagen hat der Grieche 6 genaue Treffer. Sören (4) und Christo (3) liegen auf den Plätze 2 und 3.

Für Verwirrung sorgte so manches Mal die Blitztabelle. Mal hackt es gewaltig an der Aktualität, mal sind die Teamnamen kurios (Mimimi Jean-Marie) oder immer noch gänzlich falsch (Caledonian Thistle Flutsch). Vielleicht schafft es Sören ja bis zum 34. Spieltag wenigstens den Teamnamen von Flutsch in Hibernian zu ändern.

Bis dahin sollte auch die Frage um die Austragung des Abschlussfestes geklärt sein.







### Manfred macht weiter wie bisher - nur Pong verbessert sich

Manager Manfred macht bei der TP-Ausbeute in der Rückrunde einfach weiter als hätte es keine Winterpause gegeben.

Mit 11 SP setzte sich der Deutsche am Rückrudenauftritt durch und vergrößerte mit den 10 TP seinen Vorsprung auf Verfolger Malaka (6 TP am Wochenende) auf nun 5 TP. "Das war schon mal ein guter Auftakt in das Jahr. Ich hoffe wir können so weitermachen und das bis zum Ende durchziehen. Hauptsache wir stehen Mitte Mai ganz oben." sagte Manfred.

Einzig Manager Pong konnte sich am Wochenende über eine Tabellenplatzverbesserung freuen. Der chinesische Manager sprang drei Plätze nach oben auf Position 3 und ist nun der erste Verfolger von Manfred und Malaka. Allerdings geht es im oberen Tabellendrittel sehr eng zu. Pong (Rang 3 mit 94 TP), Mumbata (4. mit 93 TP), Flutsch (5. mit 92 TP), Sören (6. mit 90 TP) und Banjasz (7. mit 89 TP) werden sehr wahrscheinlich auch am nächsten Wochenende das muntere Plätzchentauschspiel weiterspielen. Einzig Banjasz konnte mit seinen 6 TP am 18. Spieltag noch zufrieden sein. Flutsch und Sören schrammten mit ihrem 1 TP gerade noch so am Nuller vorbei, Mumbata erwischte es dagegen zum ersten Mal in dieser Saison. Im Tabellenkeller freute sich Manager Gonzales über 9 TP und einem runderneuerten Auftreten seines Teams. Der Abstand zu Platz 13 (Adolfo) schmolz auch aufgrund des TV's des argentinischen Konkurrenten auf 3 TP. Selbst der rettenden Platz 11 (Charly mit 69 TP) scheint plötzlich wieder eine Option. Der Franzose leistete mit seinem Nuller auch reichlich Schützenhilfe. "Unser erstes Ziel ist es, so schnell wie möglich die rote Laterne abzugeben. Dann wollen wir Platz 11 angreifen und am 34. Spieltag über dem Strich stehen." meinte Gonzales.

In der Winterpause sickerte auch einige Meldungen aus Vorstandskreisen durch, die die Wurstligawelt ganz schön durchrütteln würde. Zunächst wird Manager Mumbata seinen Vorstandsposten zum Ende der Saison zur Verfügung stellen. Die Aufgabe des Kassenwarts soll der Ivorer aber weiterhin ausführen. Anstatt aber nur einen neuen Manager auf den Vorstandsstuhl zu setzen, soll ein Dreigestirn zukünftig die Liga leiten. Aus gut informierten Kreisen soll es sich dabei um die Gründungsmanager Malaka, Pepe und Pong handeln. Zusätzlich werden alle drei mit weitreichenden Vollmachten, was Finanzen und Ligabetrieb betrifft, ausgestattet werden.

Und im Ligabetrieb soll sich zur nächsten Saison auch gleich einiges ändern. So sieht ein noch geheimes Papier vor, dass die Wurstliga in zwei Ligen aufgeteilt werden soll. In der 1. Liga sollen die Manager Malaka, Pepe und Pong sowie die Manager der 1. Erweiterung (Adolfo, Banjasz, Gonzales, Manfred und Mumbata) vertreten sein. Die 2. Liga würde demnach aus den restlichen 6 Managern (Charly, Christo, Flutsch, Jean-Marie, Sören und Urs) bestehen. Aus der 1. Liga würden nach der Saison 2020/2021 die letzten 3 Manager ab- und aus der 2. Liga die ersten 3 Manager aufsteigen. Der Meisterpokal würde nur in der 1. Liga ausgespielt, den Torjägerkanonengewinner würde ligaübergreifend ermittelt werden. Keiner aus dem Vorstand bzw. Pepe und Pong waren zu einer Stellungnahme gegenüber pongpress bereit.





## Pepe lässt Gonzales' rote Laterne weiter leuchten - Urs siegt

Manager Urs hat sich den Spieltagssieg am 19. Spieltag mit 9 SP gesichert und seine Chancen auf den Klassenerhalt verbessert. Es hätte für den Schweizer allerdings noch besser laufen können, doch Charly (7 TP) machte da nicht mit. Die restlichen Manager im Tabellenkeller ließen dagegen ordentlich Punkte liegen: Adolfo (TV), Gonzales und Jean-Marie (2 TP).

Dennoch liegt Urs nun mit 72 TP in Schlagdistanz zu Charly (76 TP) und auch bei Jean-Marie (80 TP) sollten die Alarmglocken in Sachen Abstieg noch nicht ausgehen.

Über den Spieltagsausgang sicherlich geärgert haben wird sich Manager Gonzales. Der Mexikaner musste aufgrund der Sonntagspunkte von Manager Pepe die Abgabe der roten Laterne an Adolfo doch noch mal verschieben. Da sich Pepe noch auf 6 TP verbesserte, sammelte Gonzales nur 2 TP ein und blieb damit einen TP hinter Adolfo auf dem letzten Platz..

Ebenso eng ging es auch in der oberen Tabellenhälfte zu. Durch seine 9 TP konnte Sören in TP- und SP-Ausbeute mit Pong auf Rang 3 gleich ziehen. Beide stehen mit 100 TP und 130 SP auf Position 3 hinter den beiden Führenden Manfred und Malaka.

Bei diesen beiden könnte die Gemütslage derzeit nicht unterschiedlicher sein. Während Manfred seine Tabellenführung mit 9 TP weiter ausbauen konnte und seine sagenhaft TP-Ausbeute der letzten Wochen weiterführt, scheint Manager Malaka immer noch an der verlorenen Herbstmeisterschaft zu knabbern. Aus den beiden Rückrundenspieltagen sammelte der Grieche nur 8 TP und hat mit seinen 112 TP nun bereits 12 TP Rückstand auf Tabellenführer Manfred.

Noch schlechter läuft es derzeit bei den Managern Flutsch und Mumbata. Anstatt den Angriff auf die Tabellenspitze zu starten setzten beide ihren Rückrundenstart deutlich in den Sand. Flutsch (2 TP) und Mumbata (zweimal Nuller) werden in der Tabelle gerade weiter nach hinten gereicht. Nun konnten auch die Manager Sören und Banjasz (6 TP) an den beiden vorbeiziehen.

Neues gibt es auch von der Gerüchteküche aus Vorstandskreisen zu den Reformplänen der Liga. Manager Sören zeigte sich begeistert und versprach zum Saisonstart die Blitztabelle an die neue Ligaform anzupassen. Sören: "Das ist für mich als Computerexperte überhaupt kein Problem. Das programmier ich fix auf zwei Ligen und dann läuft das."

Auch das er zunächst in der 2. Liga antreten muss, sieht Sören nicht so problematisch. "Die 1. Liga muss man sich verdienen. Und Tradition zählt natürlich auch einiges." so der Schwede.





### Urs mit Doppelschlag am 20. Spieltag - Adolfo vergisst sich zur roten Laterne

Am 20. Spieltag holt Manager Urs zum Doppelschlag aus und siegt zum zweiten Mal in Folge in der Wurstliga. Mit 10 SP setzt sich der Schweizer durch und verkürzt den Abstand auf Platz 11 (Charly) auf 2 TP. Doch wieder macht der Franzose nicht mit und holt ebenfalls starke 8 TP an diesem Spieltag. Damit verbleibt der Franzose auf dem letzten rettenden Platz vor den Abstiegsrängen. Auch Gonzales will sich nicht abschütteln lassen und bleibt Urs mit 9 TP auf den Fersen. Der Mexikaner verlässt auch erstmals seit dem 4. Spieltag den letzten Platz und kann das erste Teilziel der Rückrunde erfüllen.

Dabei profitiert Gonzales von der Tippverweigerungshaltung von Adolfo, der bereits zum siebten Mal in dieser Saison keine Tipps abgibt. In dunklen Wurstligakreisen wird sogar gemunkelt, dass zwischen Mexiko und Argentinien Geldbeträge geflossen sein sollen. Man weiß es nicht genau.

Im Tabellenkeller steht Adolfo auf Rang 14 (52 TP), Gonzales auf Rang 13 (60 TP), Urs auf Rang 12 (82 TP). Charly auf Rang 11 (84 TP) und Jean-Marie auf Rang 10 (85 TP) stehen aufgrund von Urs' Hochphase derzeit unter Druck.

An der Tabellenspitze verändert sich nichts. Manfred bleibt, trotz Nuller am 20. Spieltag, auf Rang 1. Malaka verpasst es, den Abstand auf den Deutschen deutlicher zu verkürzen. Für den Griechen reichte es nur zu 2 TP. Auch Sören (2 TP) und Pong (Nuller) lassen eine gute Chance verstreichen, näher an das Führungsduo zu rücken. Stattdessen verdichtet sich das obere Mittelfeld zusätzlich wieder um die Teams von Flutsch und Banjasz.

Im unteren Mittelfeld angekommen ist mit seinem dritten Nuller in Folge Manager Mumbata. Der Ivorer ist nun mittlerweile auf Rang 9 abgerutscht. Christo (8 TP) und Pepe (5 TP) konnten ihn an diesem Spieltag auch noch überholen.





### Christo stürmisch zum Spieltagsieg

Manager Christo hat sich am 21. Spieltag den Spieltagsieg mit 7 SP gesichert. Auch das Nachholergebnis der wegen Sturm Sabine abgesagten Bundesligapartie wird an diesem Ausgang nichts mehr ändern. Für den Brasilianer geht es in der Tabelle einen Platz hoch auf Rang 6 und damit in das Verfolgerfeld des Führungsduos. Flutsch, Gonzales und Urs freuten sich über 9 TP. Flutsch klettert auf Rang 3, Urs verlässt die Abstiegsränge und Gonzales hat zumindest keine TP auf Urs verloren. Der Abstand für den Mexikaner auf den rettenden Platz 11 beträgt 22 TP.

Für Pong und Sören gab es 6 TP an diesem Spieltag. Während Sören Manager Flutsch vorbeiziehen lassen musste, konnte Manager Pong in der Tabelle einen Rang nach oben springen und steht nun aktuell auf Position 5.

Grund dafür sind die 4 TP für Banjasz. Damit fällt der Ungar gleich zwei Plätze nach hinten auf Rang 7. Ebenfalls 4 TP holten Jean-Marie, Malaka, Manfred, Mumbata und Pepe. Passend zum Wurstligapokalhalbfinale ist Manager Manfred in eine kleine Krise gerutscht. Der Deutsche hat aus den letzten beiden Spieltagen nur 4 TP geholt und hatte dabei Glück, dass Hauptkonkurrent Malaka nicht wirklich aufholen konnte (6 TP). Am 22. Spieltag kommt es zu den Halbfinalduellen im Pokal zwischen Manfred und Banjasz sowie Pepe und Flutsch. Ohne Punkte blieb Manager Charly. Der Franzose rutschte damit auch wieder zurück auf einen Abstiegsplatz, den er erst am 10. Spieltag verlassen konnte.

Fraglich ist, wie die Wertung des 21. Spieltags vonstatten geht. Kann die Aufblitztabelle die Regularien der Wurstliga beachten, dass das Nachholspiel nur zur SP-Ausbeute zählt? Muss der Vorstand eingreifen und die Regelung ändern? Bleibt die Aufblitztabelle solange offline bis das Nachholspiel gespielt wurde? Hier herrscht Klärungsbedarf!





### Malaka nutzt endlich die Schwäche von Manfred - Titelkampf wieder offen

So schnell kann es gehen. Nur 3 Spieltage hat es gebraucht, dass aus einem prognostizierten Durchmarsch von Manfred wieder ein völlig offenes Meisterschaftsrennen geworden ist. Manager Malaka kann endlich die derzeitige Schwäche von Manfred ausnutzen und mit seinem Spieltagsieg (13 SP) den Rückstand auf den Tabellenführer deutlich auf nun nur noch 4 TP zusammenschrumpfen lassen. "Ich habe immer gesagt, dass der Weihnachtsmann kein Osterhase ist und das am Ende die Ente kackt. Im Mai können wir über Entscheidungen sprechen. Nicht jetzt." sagte Malaka.

Manfred hat dagegen nach erneut nur 4 TP am Wochenende keine gute Laune und war dementsprechend schlecht auf sein Team zu sprechen: "Wir können nicht glauben, dass uns die Meisterschaft so einfach zufliegt. Wir müssen nicht denken, dass im Pokal der Gegner schon allein wegen unserer Präsenz auf dem Platz die Hosen voll hat. Wir müssen wir kämpfen und hart arbeiten um unsere Ziele zu erreichen." Im ersten Duell im Pokalhalbfinale zog Manfred gegen Banjasz mit 8-9 SP auch den Kürzeren.

Hinter dem Führungsduo schleicht sich auch wieder Manager Flutsch heran. Nach versemmelten Rückrundenstart kehrt Flutsch in die Erfolgsspur zurück und sammelte 8 TP am Spieltag. Damit steht er nun mit 118 TP auf Rang 3 und wartet sozusagen nur auf die Ausrutscher der Konkurrenten.

Das enge Gedränge im Mittelfeld geht dagegen weiter. Christo leistete sich diesmal den Nuller während Banjasz und Pong ordentlich mit 6 TP den Spieltag abschlossen. Die Manager Mumbata, Pepe und Sören haderten dagegen mit der Chancenauswertung.

Im Tabellenkeller hat Jean-Marie solange die Alarmpfeifen im Abstiegskampf ignoriert bis es ihn nun auf Rang 12 durchgespült hat. Charly kann sich mit seinen 9 TP wieder aus den Abstiegsplätzen befreien. Für Gonzales wird die Aufholjagd indes nicht leichter wenn jedes Wochenende ein anderer Konkurrent vorne die Punkte einsammelt.

### Abschlussfestausrichter gefunden - Kostenexplosion befürchtet

Unter der Woche verkündete der Vorstand der Wurstliga den Austragungsort des Abschlussfestes für diese Saison. Lange Zeit hatte es so ausgesehen, als würde sich gar kein Ausrichter finden. Doch nun präsentierte Malaka die Lösung und dazu gleich eine happige Rechnung. So teuer wurde die Ausrichtung eines Abschlussfestes noch nie. Erwartet die Liga nun ein Finanzdesaster? Üppig gefüllt ist die Ligakasse nicht und der Großteil der Rücklagen wird wohl für die Stadionmiete draufgehen. Steht zu befürchten, dass der Vorstand die Beiträge für die kommende Spielzeit deutlich anheben wird und muss. Bereits jetzt mussten finanziell angeschlagene Manager ihre Teams von den Feierlichkeiten zurückziehen unter anderem der aktuelle Meister Pepe. Wenn sich die Kostenspirale weiter so dreht, dann wird es in Zukunft wohl noch weitere Manager treffen. Und in nicht allzu ferner Zukunft steht dann ja noch das 20-jährige Jubiläumsabschlussfest an.

Lösungen sind gefragt. Vorschläge sind erwünscht.





## Manfred schmeißt die Führung weg - Spannung im Wurstligapokal

Schon wieder Christo. Wie bereits am 21. Spieltag hat der brasilianische Manager erneut zugeschlagen und mit 8 SP den 23. Spieltag gewonnen. Mit dem Zehner klettert Santa Cruz wieder zurück auf Rang 6 in der Tabelle und bleibt weiter in Tuchfühlung zum oberen Tabellendrittel. "Da ärgere ich mich jetzt noch ein wenig mehr über den Nuller am vergangenen Spieltag. Ohne den hätten wir ein paar Punkte mehr auf dem Konto und könnten die Teams vor uns noch mehr unter Druck setzen. Aber nun ist es nun mal so und wir müssen die Punkte halt wieder reinholen. Vielleicht gleich nochmal mit einem Spieltagssieg." meinte Christo nach dem Spieltag.

Die Tabellenführung nach 6 Spieltagen wieder los ist Manager Manfred. Hat der Deutsche etwa Angst vor der eigenen Courage? Erneut sammelte Manfred mit 3 TP ein schlechtes Spieltagsergebnis ein und hat seinen 12 TP-Vorsprung innerhalb weniger Wochen versemmeld. Der FSV Optik rutscht mit 135 TP zurück auf Platz 2 und muss Malaka wieder vorbeiziehen lassen. Der Grieche hat seit dem 19. Spieltag kontinuierlich am Vorsprung des Deutschen geknabbert und endlich die Schwächephase des Gegners ausnützen können. "Das Rennen ist noch lang. Das jetzt ist nur eine Momentaufnahme. Manfred bleibt weiter gefährlich." sagte Malaka, der am Wochenende 9 TP holte.

Das Titelrennen nur noch auf diese beiden Manager zu beschränken, wäre nach den Ergebnissen der direkten Konkurrenz aber auch fahrlässig. Heimlich haben sich die Manager Pong und Sören fast schon synchron an die Spitze herangepirscht.

Mit 16 TP Rückstand auf Platz 1 liegen die beiden punktgleichen Manager hinter Malaka und Manfred. Vielleicht kommt Manfred ja doch nicht mehr aus der Schwächephase. Und vielleicht hat auch Malaka noch einen Hänger in der Rückrunde. Dann könnten die zwei vielleicht doch noch ins Rennen um den Titel eingreifen.

Im Kampf um den ersten großen Titel der Saison, den Wurstligapokal, geht es im Halbfinale derzeit so spannend wie noch nie zu. In beiden Duellen stehen die Manager nach 2 Duellen punktgleich da. Sowohl Manfred gegen Banjasz (14-14) als auch Pepe gegen Flutsch (15-15) konnten ihren Rückstand aufholen. Kommt es doch noch zum Traumfinale 2020 mit Meister Pepe gegen Pokalsieger Manfred. Zur Revanche für Manfred wegen der verpassten Meisterschaft im Vorjahr oder für die Niederlage im Tipper-Supercup für Pepe zu Beginn dieser Saison? Dafür müssen beide nun die letzte Hürde nehmen und das nächste Duell für sich entscheiden. Banjasz und Flutsch werden gewiss etwas dagegen haben.





### Banjasz mit Spieltagsieg und Finaleinzug - Gonzales bastelt am Wunder

Doppelte Freude von Manager Banjasz am 24. Spieltag. Der ungarische Manager feierte nicht nur mit 8 SP den 1. Spieltagsieg in dieser Saison, sondern auch den erstmaligen Einzug ins Pokalfinale. Mit 23-19 SP setzte er sich gegen den zuvor als haushohen Favoriten gehandelten Manfred durch. Mehr dazu auf der Pokalseite.

In der Meisterschaft sprang Banjasz auf Rang 6 zurück und konnte die beiden punktlosen Christo und Pepe deutlich distanzieren. "Ein sehr sehr gutes Wochenende für uns. Der Finaleinzug überstrahlt natürlich alles andere. Aber wir haben auch in der Liga gezeigt, dass wir noch nicht fertig sind. Vielleicht geht noch mehr bei uns." sagte Banjasz der Presse.

An der Tabellenspitze traten sowohl Tabellenführer Malaka, als auch Verfolger Manfred auf der Stelle mit ihren 3 TP. Und nun hat sich auch Manager Sören mit seinen 8 TP in Stellung gebracht. Der Schwede steht nun nur noch 11 TP hinter Platz 1. Diese Chance verpasst hat Manager Pong mit seinen 3 TP. Die Chinesen bleiben bei 16 TP Rückstand stehen und müssen auch noch den am Wochenende starken Flutsch (9 TP) an sich in der Tabelle vorbeilassen. Auch der Schotte feierte ausgelassen seinen 1. Finaleinzug im Pokal.

Unglaubliches leistet derzeit Manager Gonzales im Tabellenkeller. Der Mexikaner hat sich mit seinen 7 TP nun in Schlagdistanz gebracht. Für Gonzales sind es nur noch 8 TP Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz, denn Urs patzte (Nuller) und bleibt bei 100 TP stehen. Charly dagegen sammelte wie auch Jean-Marie 7 TP und überholte den Schweizer Kontrahenten wieder. Jean-Marie verbleibt auf Rang 12 mit 97 TP hat er nun nur noch 3 TP Rückstand auf Platz 11. Ein klein wenig befreien aus dem Krisenmodus konnte sich Mumbata mit seinen 7 TP. Damit steht der Ivorer weiterhin mit 12 TP über dem Strich.





## Tipper-Rückblick auf die Spieltage 25 bis 29 Jean-Marie ist einfach ein Gewinnertyp

Für einen Rückblick auf die Spieltage 25 bis 29 meldet sich pongpress wieder zurück und fasst das Geschehene kurz zusammen.

Eindeutiger Gewinner dieser Spieltagsphase ist Manager Jean-Marie. Der Belgier holte nicht nur nach 40 Spieltagen den ersten "Zehner" (am 28. Spieltag mit 7 SP) sondern kletterte auch in der Tabelle gewaltig nach oben (von Rang 12 auf 7).

Im Gegensatz zu seinen damaligen Konkurrenz im Tabellenkeller (Charly, Urs, Gonzales) sammelte Jean-Marie z.T. fast doppelt so viele TP. Mit 39 TP aus 5 Spieltagen steht der belgische Manager an der Spitze der Liga, gefolgt vom Tabellenspitzen trio Manfred (33 TP), Sören (32 TP) und Malaka (31 TP).

Ein weiterer Gewinner ist auch Manager Manfred, denn der Deutsche konnte sich just am 29. Spieltag wieder die Tabellenführung zurückerobern. Mit zwei Spieltagsiegen (26. Spieltag mit 9 SP und 29. Spieltag mit 14 SP) konnte Manfred ein Enteilen von Malaka verhindern und steht nun aufgrund der besseren SP-Ausbeute auf Platz 1. Funfact am Rande: Die Tabellenführung in dieser Saison wechselte zuletzt immer nach 6 Spieltagen von Malaka zu Manfred zu Malaka zu Manfred.

Da nun nur noch 5 Spieltage übrig sind, steht demnach der Meister schon fest. Aber mal sehen.

Die von Sören begonnene Aufholjagd scheint zu spät zu sein. Der Schwede kann dem Spitzenduo, trotz guter TP-Ausbeute (32 TP) und einem Spieltagsieg, nicht wirklich näher kommen und verharrt weiterhin auf Platz 3 mit 10 TP Abstand. Mehr wird es wohl auch nicht mehr werden.

Eine Achterbahnfahrt machte Manager Pepe durch. 2 Spieltagsiege sammelte der Italiener in den vergangenen 5 Spieltagen und steht am Ende trotzdem wieder da wo er angefangen hat, auf Rang 8. Wie ist das möglich, fragt sich der interessierte Beobachter. Einfach weil sonst nix lief beim Italiener. Denn auf der anderen Seite sammelte Pepe auch 2 Nuller und einmal nur 2 TP - macht insgesamt also 22 TP und das ist nicht wirklich viel. Ein bißchen Abstiegskampf geht also immer noch.

Nach langer Durststrecke hat auch mal wieder Manager Mumbata bei den Spieltagsiegen zugeschlagen (27. Spieltag mit 8 P).

Dieser "Zehner" war für den Ivorer sehr wichtig, vor allen Dingen für die Moral der Mannschaft. Denn immer noch schwebt das Team in Abstiegsgefahr und konnte diese mit seinen 22 TP aus den vergangenen 5 Spieltagen auch nicht wirklich abschütteln. Auf Rang 9 hat man zwar noch 9 TP Vorsprung auf Platz 12, dennoch sollte Mumbata bis zum Schluss aufpassen.

"Im Abstiegskampf ist jedes Mittel Recht" - nach dieser Devise scheint Manager Urs zu handeln. Der Schweizer versuchte mit allen Mitteln einen weiteren Abstieg zu vermeiden und zettelte eine fadenscheinige Diskussion um Nachholspiele und Saisonabbruch an. Bis zum Re-Start der Liga stand Urs noch auf Rang 11. Mittlerweile ist er auf Rang 12 abgerutscht. Hätte er doch die Energie lieber ins Tippen investiert.







## Vor dem großen Finale - Manfred vor Krönung, doch Sören lauert und Pepe zittert, denn Charly hofft.

Manager Manfred steht vor seinem letzten großen Schritt. Dem Deutschen winkt der Meistertitel. Nur noch einmal muss er den Angriff von Sören abwehren. 4 TP beträgt der Vorsprung auf den Schweden. Und beide präsentierten sich in den letzten Spieltagen in bestechender Form. Manfred siegte am 32. Spieltag, Sören schaffte am 30. und 33. Spieltag sogar 2 "Zehner".

"Alles wird auf die Tagesform ankommen. Und auch ein bißchen auf die Nerven. Wir haben bereits 3 mal den Titel geholt. Wir wissen wie es geht. Ich glaub bei Manfred geht schon ein wenig die Düse." sagte Sören auf der Abschlusspressekonferenz.

Für den Schweden wäre es ein wunderbares Comeback, nicht nur in dieser Saison sondern auch nach seinen drei Abstiegen in den letzten Jahren. Manfred dagegen könnte seine Ära mit dem größten Titel der Wurstliga krönen. Seit 2017 ist der Manager bei den großen Titelentscheidungen mit dabei und sammelte bereits 3 Titel (2 mal Pokal, einmal Kanone). Nur der Meistertitel fehlt dem Deutschen noch und die soll nach zwei bitteren Vizemeisterschaften nun endlich kommen.

Sich selbst aus dem Titelrennen gekegelt hat sich Manager Malaka. Mit der vergessenen Tippabgabe am 32. Spieltag und dem Nuller danach gab er alle Chancen aus der Hand. Bitter, denn eigentlich war es eine bärenstarke Saison für den Griechen.

Am Ende wird nur der 3. Platz für ihn rauspringen.

Im Kampf um Platz 4 hat sich Manager Pong in den letzten Spieltagen in die Pole Position gebracht. Beharrlich knabberte er am Vorsprung von Flutsch. Und mit dem Spieltagssieg am 31. Spieltag, gab auch der Chinese die Parole "Platz 4 wollen wir!" aus. Flutsch scheint hingegen die Feierlichkeiten um den ersten Wurstligatitel (Pokalsieger 2020) nicht gut weggesteckt zu haben. Nur 14 TP konnte Flutsch seitdem sammeln und verlor Platz 4 an Pong. Doch mit nur 1 TP Rückstand verspricht auch dieses Duell Spannung am letzten Spieltag. Nur minimale Chancen auf Platz 4 hat noch Manager Banjasz mit 9 TP Rückstand auf Pong. Für den Ungarn wird es wohl eher um die Sicherung des 6. Platzes gehen. Mit 157 TP liegt Banjasz knapp vor Mumbata (153 TP), Jean-Marie (153 TP) und Christo (151 TP). Das Quartett wird sich wohl um die Plätze 6 bis 9 streiten.

Manager Urs könnte vielleicht auch noch den einen oder anderen Platz gutmachen. Mit 148 TP liegt der Schweizer auf Platz 10 und konnte sich beinahe am 33. Spieltag aller Abstiegssorgen entledigen.

Zittern muss dagegen noch Pepe. Der Meister schaffte mit seinem Spieltagssieg am 33. Spieltag gerade noch die Kehrtwende. Mit 146 TP liegt er nun 6 TP vor Charly und damit gerade so über dem Strich. Zwischen beiden wird der dritte und letzte Absteiger ausgemacht, denn das Wunder von Gonzales blieb aus. Der Mexikaner muss nach 15 Jahren mit den Gonzales Rojas absteigen und folgt Adolfo in die Zweitklassigkeit. Für Pepe wäre der Abstieg schon beinahe eine Familientradition. Auch Bruder Banjasz stieg nach seinem Meistertitel im Folgejahr ab.





### Manfred am Ziel - Krönung einer Ära

Manager Manfred ist am Ziel. Der deutsche Manager gewinnt zum ersten Mal in seiner Karriere die Meisterschaft der Wurstliga. Damit krönt er eine titelreiche Ära, nach zwei Vizemeisterschaften in Folge, endlich mit dem begehrtesten Titel der Liga. Manfred gehört somit in den kleinen Kreis der Manager, die alle drei Titel gewinnen konnten (Meisterschaft, Torjägerkanone und Wurstligapokal) und gesellt sich zu Jean-Marie und Bob. Seit 2017 und dem Gewinn des Wurstligapokals gehört Manfred zum Favoritenkreis wenn es um die Vergabe der Titel ging. Nach zwei Pokalsiegen (2017 und 2019) und zwei Torjägerkanonen (2019 und 2020) folgt nun die Meisterschaft (2020). "Endlich hat es geklappt. Es war ein harter Weg mit vielen Rückschlägen. Aber dadurch wird man stärker, wenn man es wirklich will. Und wir wollten alle diesen Titel." sagte Manfred nach dem Schlusspfiff. Bis zum Schluss musste Manfred noch zittern. Lange Zeit war es Sören, der dem Deutschen den Titel doch noch streitig machte. Der Schwede lag lange Zeit vorne am letzten Spieltag. Hatte kurz vor Schluss sogar die Chance durch ein einziges Tor den Titel zu gewinnen. Am Ende klappte es aber nicht und beim FSV Optik brachen alle Dämme.

Mit dieser Saison setzte Manfred weitere Bestmarken. Als erster Manager verteidigte er die Torjägerkanone. In der 5-Jahres-Wertung ist er auf Jahre hinaus nicht von Platz 1 zu verdrängen. Zu stark waren die Punkteausbeuten von ihm.

Beinahe hätte Manfred sogar alle Titel gewinnen können, wäre da nicht das Pokalhalbfinalaus gegen Banjasz gewesen.

So bleibt Flutsch mit dem Wurstligapokalsieg der einzige Manager in der Saison 2019/2020, der noch einen Titel gewinnen konnte und nicht Manfred hieß.



### Spieltagsieger

1. Spieltag: Malaka, Urs
2. Spieltag: Pepe
3. Spieltag: Malaka
4. Spieltag: Flutsch, Sören
5. Spieltag: Flutsch
6. Spieltag: Pong
7. Spieltag: Adolfo
8. Spieltag: Charly
9. Spieltag: Charly
10. Spieltag: Manfred
11. Spieltag: Charly
12. Spieltag: Man, Mal, Sör, Pong
13. Spieltag: Flutsch
14. Spieltag: Manfred
15. Spieltag: Adolfo
16. Spieltag: Flutsch
17. Spieltag: Christo

### Tabellenführer

1. Spieltag: Malaka, Urs (1)
2. Spieltag: Jean-Marie (1)
3. Spieltag: Pong (1)
4. Spieltag: Flutsch (1)
5. Spieltag: Flutsch (2)
6. Spieltag: Flutsch (3)
7. Spieltag: Flutsch (4)
8. Spieltag: Flutsch (5)
9. Spieltag: Sören (1)
10. Spieltag: Malaka (2)
11. Spieltag: Malaka (3)
12. Spieltag: Malaka (4)
13. Spieltag: Malaka (5)
14. Spieltag: Malaka (6)
15. Spieltag: Malaka (7)
16. Spieltag: Malaka (8)
17. Spieltag: Manfred (1)

Platz	+/-	Team	TP	SP	STS	TV	Null
1.	+1	FSV Optik Manfred (WLC, TK)	105	129	3	0	2
2.	-1	Olympiakos Malaka	104	121	3	0	2
3.	+1	Mumbata Elephants	93	118	0	0	0
4.	-1	Caledonian Thistle Flutsch (A)	91	119	4	1	1
5.	+1	BK Sören (A)	89	115	2	1	4
6.	+1	Pong Dragons	85	113	2	0	2
7.	-2	Ferencvaros Banjasz	83	115	0	0	2
8.	0	Pepe Calcio (M)	80	110	1	0	3
9.	0	FC Santa Cruz Christo	79	114	1	0	4
10.	+1	Club Jean-Marie	69	107	0	0	2
11.	-1	Girondins Charly	69	106	3	1	3
12.	0	Ovomaltine Urs	58	89	1	2	4
13.	0	Racing Adolfo (A)	52	85	2	4	3
14.	0	Gonzales Rojos	40	86	0	0	8

### Spieltagsieger

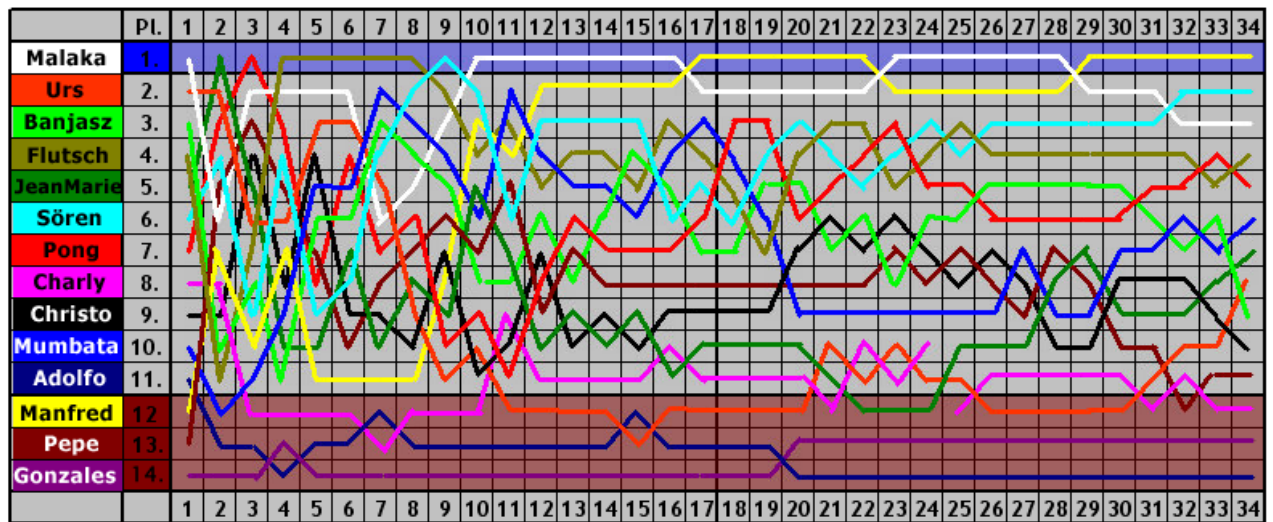
18. Spieltag: Manfred
19. Spieltag: Urs
20. Spieltag: Urs
21. Spieltag: Christo
22. Spieltag: Malaka
23. Spieltag: Christo
24. Spieltag: Banjasz
25. Spieltag: Pepe
26. Spieltag: Manfred, Sören
27. Spieltag: Mumbata
28. Spieltag: Pepe, Jean-Marie
29. Spieltag: Manfred
30. Spieltag: Sören
31. Spieltag: Pong
32. Spieltag: Manfred
33. Spieltag: Pepe, Sören
34. Spieltag: Flutsch

### Tabellenführer

18. Spieltag: Manfred (2)
19. Spieltag: Manfred (3)
20. Spieltag: Manfred (4)
21. Spieltag: Manfred (5)
22. Spieltag: Manfred (6)
23. Spieltag: Malaka (9)
24. Spieltag: Malaka (10)
25. Spieltag: Malaka (11)
26. Spieltag: Malaka (12)
27. Spieltag: Malaka (13)
28. Spieltag: Malaka (14)
29. Spieltag: Manfred (7)
30. Spieltag: Manfred (8)
31. Spieltag: Manfred (9)
32. Spieltag: Manfred (10)
33. Spieltag: Manfred (11)
34. Spieltag: Manfred (12)

### Rückrundenabelle

Manager	TP	SP	STS	TV	Null	TF
1. BK Sören (A)	115	134	3	0	0	0
2. FSV Optik Manfred (WLC, TK)	103	129	4	0	2	11
3. Club Jean-Marie	92	119	1	1	2	0
4. Gonzales Rojos	87	113	0	1	3	0
5. Pong Dragons	85	117	1	0	2	0
6. Hibernian Flutsch	84	109	2	2	3	0
7. Olympiakos Malaka	82	114	1	1	1	6
8. Ferencvaros Banjasz	73	105	1	2	1	0
9. FC Santa Cruz Christo	72	115	2	0	4	0
10. Girondins Charly	71	109	0	0	4	0
11. Pepe Calcio (M)	70	112	3	1	4	0
12. Ovomaltine Urs	69	124	2	1	2	0
13. Mumbata Elephants	69	111	1	0	4	0
14. Racing Adolfo (A)	0	0	0	17	0	0



Abschlusstabelle

	Manager	TP	SP	STS	TV	Nullr	TF
1.	FSV Optik Manfred (WLC,TK)	208	258	7	0	4	12
2.	BK Sören (A)	204	249	5	1	4	1
3.	Olympiakos Malaka	186	235	4	1	3	13
4.	Hibernian Flutsch (A)	175	228	5	3	4	5
5.	Pong Dragons	170	230	3	0	4	1
6.	Mumbata Elephants	162	229	1	0	4	0
7.	Club Jean-Marie	161	226	1	1	4	1
8.	Ovomaltine Urs	157	213	3	3	6	1
9.	Ferencvaros Banjasz	156	220	1	2	3	0
10.	FC Santa Cruz Christo	151	229	3	0	8	0
11.	Pepe Calcio (M)	150	222	4	1	7	0
12.	Girondins Charly	140	215	3	1	7	0
13.	Gonzales Rojas	127	199	0	1	11	0
14.	Racing Adolfo	52	85	2	21	3	0

Torjägerkanone

	Manager	SP	STS
1.	Manfred	258	7
2.	Sören	249	5
3.	Malaka	235	4
4.	Pong	230	3
5.	Christo	229	3
6.	Mumbata	229	1
7.	Flutsch	228	5
8.	Jean-Marie	226	1
9.	Pepe	222	4
10.	Banjasz	220	1
11.	Charly	215	3
12.	Urs	213	3
13.	Gonzales	199	0
14.	Adolfo	85	2